

3. Herbstlauf in Hohen Neuendorf Brandenburg Cup der Läufer 2005 beendet Streckenrekorde bei den Frauen und Männern fast unbeachtet

Der 3. Herbstlauf am 05.11.05 in Hohen Neuendorf im Norden Berlins war, wie in den beiden Vorjahren wieder der Abschlusslauf in der beliebten Brandenburg Cup Serie, die sich mit 15 Läufen über das Jahr verteilt.

Die Hohen Neuendorfer Veranstaltung wird von vielen Läufern des Landes gerne besucht, da es hier auch die letzten Punkte im Brandenburg Cup gibt.

Der Ablauf des 3. Herbstlaufes war aus Sicht der Veranstalter des SV electronic Hohen Neuendorf eine schnelle und flüssige Laufveranstaltung ohne Pannen, die von den Teilnehmerzahlen allerdings gezeichnet war, durch den Regen, der am 05.11.05 in den Morgen und Vormittagsstunden gefallen war. Die Anmeldung ab 12h und die Läufe selbst konnten regenfrei durchgeführt werden.

Besonders bei den Kinderläufen über 700 m waren nur ca. die Hälfte der Kinder am Start (58), die zuletzt noch beim Traditionslauf im Juni gezählt wurden. Diese Vorsicht der Eltern ist aber voll zu unterstützen, denn besonders die feuchte Tartanbahn des Rudolf Harbig Stadions bot viel Gelegenheit für Stürze, die es kaum gab. Die jüngste Teilnehmerin über 700m war Sarah Borchering geb. 2003, die geführt an der Hand ihrer Mutter glücklich das Ziel erreichte und dafür auch eine kleine Süßigkeit, eine große Medaille und Urkunde bekam.

Von 343 Meldungen gesamt, traten im Erwachsenenbereich 280 Läufer an den Start, die sich auf die Strecken 5km (135) und 10km (145) fast gleichmäßig verteilten.

So ist diese Veranstaltung von den Gesamtteilnehmerzahlen mit 338 nur ganz knapp am Vorjahresrekord von 341 Startern vorbeigeschrammt.

Die Schirmherrschaft hatte in gewohnter Weise die Bürgermeisterin der Stadt Hohen Neuendorf, Fr. Monika Mittelstädt übernommen und dann auch pünktlich um 14:05 Uhr und um 14:15 Uhr die Läufe über 5 und 10 km angeschossen.

Zu den Leistungen: Auf der 5 km Strecke siegte in der Gesamtwertung der Frauen Carolin Mattern von der WSG 81 Königs Wusterhausen in einer Zeit von 20:14 min.

Die Herrenkonkurrenz über 5 km konnte Marco Fiedler von Stahl Hennigsdorf in einer Zeit von 17:46 min für sich entscheiden. Dieses bedeutet Streckenrekord, da er die alte Bestmarke von Oliver Müller (PLC) um 2 sec verbessern konnte und stellt zugleich die schnellste Zeit da, die in Hohen Neuendorf seit 2000 auf der kurzen Strecke gelaufen wurde. Herzlichen Glückwunsch nachträglich !

Über 10 km siegte bei den Herren Tobias Langhoff (Bärenauslese) in einer Zeit von 34:42 min, der aber der alten Bestmarke (2001) von Jonas Stiefel (LG Nord) von 33:58 min nicht gefährlich werden konnte. Bei den Damen gab es auch eine große Überraschung, die leider am Veranstaltungstag unbemerkt blieb, da die Bestenlisten nicht vor Ort waren.

Über 10 km siegte zum zweiten mal nach 2002, Nele Wild-Wall (LC Ron Hill Berlin), die in einer Zeit von 38:04 min das Ziel erreichte. Damit verbesserte sie den noch jungen Streckenrekord von Diana Lehmann (Certudo USV Potsdam) um ebenfalls 2 sec, was gleichfalls bei den Frauen die schnellste Zeit auf der langen Strecke bedeutet. Herzlichen Glückwunsch nachträglich ! Nach diesen Top Leistungen könnte vermutet werden, dass schwierige Bedingungen auf der Laufstrecke alle Aktiven mehr fordern und daher auch eine Möglichkeit sind alte Rekorde leichter zu brechen. Ob dieser Trend anhält wird die Zukunft zeigen.

Es sollte erwähnt sein, dass die Hohen Neuendorfer Laufstrecken seit 2000 vermessen sind, aber durch Baumaßnahmen nicht immer 5 und 10 km betragen.

Die Sanitäter vom DRK Oranienburg, die vor Ort waren, hatten zwei Fälle von Verstauchungen zu behandeln, auch infolge von Fehltritten durch den Regen am Morgen. Sehr positiv wurde von den Läufern bewertet, dass ein Teil der Stadthalle in Hohen Neuendorf für die Siegerehrung des Kinderlaufes, aber auch zum warmen Sitzen, Austausch und Verzehr genutzt werden konnte. Die Siegerehrungen über 5 und 10 km konnten fast gleichzeitig mit dem jeweiligen Einlauf des letzten Läufers auf der Strecke erfolgen und es gab neben Pokalen und Urkunden zum letzten mal die Brandenburg Cup Medaillen in Form des Landkreises Oberhavel, die für 2006 nur noch in Restbeständen überreicht werden.

Hauptorganisator Axel Nowak vom SV electronic Hohen Neuendorf konnte für 2006 schon soviel verraten, dass es den 4. Herbstlauf am 04.11.06 / 14 Uhr geben wird und dass die Chancen für eine neuerliche Austragung des Abschlusslaufes im Brandenburg Cup 2006 sehr gut stehen, zumal mit dem 3. Herbstlauf eine gelungene Veranstaltung präsentiert werden konnte.

Der SV electronic Hohen Neuendorf möchte sich abschließend bei allen Sponsoren, der Stadt Hohen Neuendorf durch Schirmherrin Bürgermeisterin Fr. Mittelstädt, sowie für jede weitere Unterstützung herzlich bedanken.

Alle Ergebnisse auch unter: www.sv-electronic-hn.de